

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsvereinsvorstandes des Ortsvereins Bickern am Donnerstag, 1. Februar 2018, 19:00 Uhr im Bürgerzentrum „Pluto“, Wilhelmstraße 89a

Die Anwesenheit wird durch die Anwesenheitsliste festgestellt (siehe Anlage 2 zum Original der Niederschrift). Es sind 11 Vorstandsmitglieder und ein Gast anwesend.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Zu TOP 1:

Andreas Hentschel-Leroy eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er schlägt vor, die Tagesordnung um den Punkt GroKo/Sondierungsgespräche zu ergänzen und diesen Punkt als TOP 5 zu behandeln. Der Vorstand stimmt einstimmig zu.

Die Tagesordnung wird wie geändert angenommen.

Tagesordnung (Anlage 1 zum Original der Niederschrift):

1. Begrüßung und Beschluss über die Annahme der Tagesordnung
2. Beschluss über die Annahme der Niederschrift der letzten Vorstandssitzung
3. Berichte der bürgerschaftlichen Vertreter und aus den Arbeitsgemeinschaften
4. Mitgliederbrief
5. GroKo/Sondierungsgespräche
6. Verschiedenes

Zu TOP 2:

Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Vorstandsmitgliedern per E-Mail zugegangen und liegt in der Sitzung vor. Sie wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3:

Andreas Hentschel gibt einen Überblick über die Themen, die in der letzten Sitzung der Bezirksfraktion Wanne besprochen wurden

- Parksituation „Pluto“ und Kleingartenanlage „Sorgenfrei“
- Parksituation Danziger Straße/Gerhart-Hauptmann-Straße/Königsberger Straße





- 2 -

- LKW-Verkehr Thiesstraße
- Quartiersanalyse Bickern
- Problemhaus Cranger Straße

Zum LKW-Verkehr ergänzt Uwe Habermehl, dass nach Auskunft der Verwaltung in Herne keine reinen Wohngebiete existieren. Somit kann der KOD nur sehr eingeschränkt eingreifen.

Torsten Becker sieht weiterhin große Probleme bei der Sauberkeit im Stadtgebiet und weist auf fehlende Abfallbehälter und Hundekotbeutelspender hin. Außerdem sind die Einsatzzeiten des KOD verbesserungswürdig.

Andreas Hentschel-Leroy führt weiterhin aus, dass die Stadtwerke Herne die Leuchten unterhalb der Brücke Wilhelmstraße (nähe Kreuzung Emscherstraße/Am Berg) erneuern werden.

Des Weiteren wird das Problem der Integration von Flüchtlingskindern in die Schulorganisation vor dem Hintergrund geschlossener Hauptschulen besprochen. Diese Schülerinnen und Schüler werden überwiegend an Gesamtschulen untergebracht.

Zu den genannten Themen entwickelt sich eine rege Diskussion.

Zu TOP 4:

Der vorgelegte Entwurf eines Mitgliederbriefes wird besprochen. Änderungen und Ergänzungen werden eingearbeitet. Die endgültige Fassung soll am Donnerstag, 8. Februar 2018 mit der Einladung zur Mitgliederversammlung am 22. Februar 2018 versandt werden.

Zu TOP 5:

Zu den Ergebnissen der Sondierungsgespräche und zum Stand der Koalitionsgespräche für eine GroKo entwickelt sich eine angeregte Diskussion, die die unterschiedlichen Ansichten der Anwesenden zu den Ergebnissen widerspiegelt.

Zu TOP 6:

Die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Internetseite des Ortsvereins wird diskutiert. Die Anwesenden sind sich einig, dass eine neue Seite unbedingt entwickelt werden muss. Uwe Habermehl erklärt sich zur Mitarbeit bereit.

Andreas Hentschel-Leroy
Vorsitzender

Harald Grimm
Schriftführer

